

Hansastadt.

Eine seit 20 Jahren bestehende Buchhandlung mit Nebenweigen in Hansastadt, Umsatz ca. 25 000 M., soll sof. verkauft werden. Kaufpreis mäßig. Rasch entschloss. Käufer bitte ich Näheres u. „Hansa“ zu erfragen.

Leipzig. Carl Fr. Fleischer.

Größeres Sortiment

in schön gelegener deutscher Stadt (Nord-) Österreich — alte Firma — ist zu verkaufen. Event. wird kapitalkräftiger Herr, der das Geschäft später zu übernehmen gedenkt, als Teilhaber aufgenommen. Angebote übernimmt unter „Österreich“ # 2188 die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für jungen Anfänger äußerst günstige Gelegenheit!

In Leipzig habe ich eine mittlere, solide Sort.-Buchh. mögl. sofort zu verkaufen. Das Geschäft liegt in Hauptverkehrsstraße in der Nähe vieler höheren Schulen und des Studentenviertels und hat kaufkräftiges Publikum zur Kundschaft. Der Umsatz schwankt zwischen 16 000 bis 18 000 M. Er ist noch leicht zu erhöhen, wenn Leihbibliothek angeschafft würde und die Lehrbücher für zwei in der Nachbarschaft liegende höh. Schulen noch mitgeführt würden. Der Reingewinn ist hoch, da außer billiger Miete nur geringe Spesen. Schöner, großer, heller Laden, mit großem Schaufenster und fünf großen Schaukästen, zwei Nebenräumen.

Grund für den Verkauf: Verheiratung des gegenwärtigen Inhabers und Übernahme einer größeren auswärtigen Handlung.

Übergabe sofort od. später. Kaufpreis inkl. Firma, Lager, Inventar und einer barzahlenden festen Kundschaft 8000.—. Es bietet sich hier einem jungen, strebsamen, tüchtigen Manne eine sichere Existenz. Herren, die sich emporarbeiten wollen, und ein wirklich gutes Geschäft zu kaufen wünschen, wollen sich an mich wenden.

Leipzig.
Carl Fr. Fleischer.

Verlag.

Altbekannte Firma steht wegen Todesfalls zum Verkauf.

Preis, der sich voraussichtlich in 2 Jahren reichlich aus den Beständen herausholen läßt, 35 000 M. Anfragen unter N. B. 173 erbeten.

Leipzig. f. Volckmar.

Kaufgesuche.

Um meinen altbekannten in guter Entwicklung befindlichen Verlag auf eine breitere Basis zu stellen, suche ich demselben noch einige geeignete Unternehmungen anzugliedern.

Ich habe Interesse sowohl für Angebote einzelner wertvoller Werke, als auch für ganze Gruppen.

Auch könnten Zeitschriften und Periodika in Frage kommen. Bezgl. der letzteren wäre es von Bedeutung, dass sie nicht örtlich gebunden, sondern nach Berlin verlegbar sind.

Kollegen, die sich jetzt oder in absehbarer Zeit mit dem Gedanken einer Veräußerung ihres Verlags oder eines Teiles tragen, wollen sich freundlichst mit mir in Verbindung setzen.

Der Ruf meiner Firma bürgt für durchaus diskrete Behandlung der mir anvertrauten Anträge.

Von Unterbreitung von Objekten, die schon Hinz und Kunz angeboten oder die aus irgendwelchen Gründen den Keim der Unterebensfähigkeit in sich bergen, wolle man freundlichst Abstand nehmen.

Hingegen werde ich wirklich Gutes gewissenhaft prüfen und von Anfang an etwaiger Verhandlungen durchfühlen lassen, dass ich solchen ernsthaftes Interesse entgegenbringe.

Gef. Zuschriften vermittelt die Geschäftsstelle d. Börsenvereins unter # 2180.

Junger Buchhändler mit guter Allgemein- und beruflicher Bildung, auch in den Nebenweigen bewandert, möchte sich zum Herbst selbstständig machen, verfügt aber nur über ein bescheidenes Kapital. Er sucht ein kleines entwicklungsfähiges Geschäft zu bequemen Bedingungen zu übernehmen und erbittet Angebote von Geschäftsinhabern, die mehr Gewicht auf einen tüchtigen Nachfolger als auf eine hohe Anzahlung legen, u. „Sichere Zukunft“ Nr. 2048 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Musikalienhandlung mit Nebenbranchen

zu kaufen gesucht. Angeb. u. H. K. # 2249 a. d. Geschäftsst. d. B.-B.

Sortimentsbuchhandlungen in allen Preislagen werden zu kaufen gesucht.
Breslau 10,
Enderstr. 3. Carl Schulz.

Teilhahergesuche.

Teilhahergesuch.

Für eine in lebhaftem Aufschwung begriffene Großbuchhandlung Berlins wird zwecks Vergrößerung ein Teilhaber mit einer Einlage von 30 000 M. gesucht. Der geschäftliche Verkehr wickelt sich lediglich als Kassageschäft ab. Der jetzige Inhaber ist in den in Betracht kommenden Fachkreisen gut bekannt und stehen prima Referenzen zu Diensten.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wilbt.

Fertige Bücher.

Soeben erschien:

Der Wettbewerb auf dem Berliner Kohlenmarkt mit besonderer Berücksichtigung der jüngsten Vergangenheit.

Von Dr. E. Zentgraf.

(Sonderabdruck aus „Glückauf“.)

M 2.— ord., M 1.50 no. Nur bar.

Verlag des „Glückauf“, Essen (Ruhr).

Grundrisse

des Bürgerlichen Rechts

von Professor Heilfron.

I. Bürg. Recht — Allg. Teil

II. — do. Schuldverh.

III. — do. Sachenrecht

VII. Zivilproz. u. Konkurs Bd. I

VIII. — do. Bd. 2

In biegs. Leinen à M 2.50,

durchschossen à M 3.—.

7/6 mit 33 1/2 % und 13/12 gemischt.

Felix Speyer Verlag

Berlin W. 35.

Ältere Verlagskataloge usw.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Soeben gelangt in unserem Verlage zur Ausgabe:

Zur Geschichte des Kurländischen Palais

und des

Marcolinischen Palais in Dresden

von

Geheimrat Prof. Dr. med. A. Fiedler.

Mit 22 Abbildungen.

Preis M 2.— ord., M 1.40 netto und 11/10.

Am 26. Juni vor 100 Jahren, also im Jahre 1813, fand in dem Marcolinischen Palais (dem jetzigen Stadttrankenhause zu Dresden) die bekannte Unterredung zwischen Kaiser Napoleon und dem österreichischen Reichskanzler Fürst Metternich statt. Das Buch dürfte gerade in diesem Jahre allgemeines Interesse erwecken und ist von besonderem Werte für Bibliotheken. Wir bitten um tätige Verwendung. Bestellzettel anbei.

Dresden, 28. Juni 1913.

C. C. Meinhold & Söhne.